

# Finanzmarktregulierung & Wertpapieraufsicht

Neue Anforderungen an Produkte, Marktinfrastruktur,  
Handel & Vertrieb – von Experten aus Aufsicht,  
KAG, Banken und Rechtsberatung anschaulich erklärt

Kompakter  
Überblick  
im Regulierungs-  
Dschungel!

## Die Akademie für alle in Asset Management und Wertpapiergeschäft!

**TAG 1** MiFiD II, PRIIPS

**TAG 2** EMIR, MiFIR, CCPs und Hochfrequenzhandel

**TAG 3** KAGB, AIFM-D und OGAW

**TAG 4** Aktuelle Rechtsprechung zu Kick backs, Prospekthaftung,  
Anlageberatungshaftung und Vermögensverwaltung



### Sie profitieren von

- praxiserfahrenen Experten aus Aufsicht, KAG, Banken und Recht
- der intensiven Vermittlung in 4 Tagen
- Fallstudien und Projektbeispielen
- der begrenzten Teilnehmerzahl
- dem zertifizierten Abschluss

In Kooperation mit



**IFF**  
International Faculty of Finance

# „EU-Parlament will Finanzmärkte an die Kandare nehmen“

Börsen-Zeitung, 27. Oktober 2012

MiFID II, KAGB, AIFM-D, UCITS V, EMIR – eine schier unendliche Flut an Regulierung rollt auf die Wertpapier- und Fondsindustrie zu. Doch was bedeuten die einzelnen Regelungen im Detail? Welche Konsequenzen haben diese für Vertrieb, Produkte und Marktinfrastruktur?

In 4 Tagen erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Regulierung der Finanzmärkte. Erfahrene Rechtsanwälte, Vertreter der Aufsicht und Banker ermöglichen Ihnen Schritt für Schritt einen Einblick in die aktuellen Regularien Ihres Aufgabengebietes, ohne Sie mit unnötiger Theorie aufzuhalten.

Anhand von zahlreichen praktischen Beispielen und Fallstudien vertiefen Sie das Erlernte und sichern den Transfer in Ihre Praxis. Dabei haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen. Tipps und Tricks unserer Experten runden das Gelernte ab.

## NACH DEM BESUCH

- verfügen Sie über umfassendes Wissen rund um die Wertpapier- und Finanzmarktaufsicht.
- kennen Sie die aktuelle Regulierung und wissen, welche Auswirkungen diese auf Produkte, Handel und Vertrieb haben.
- wissen Sie, welche rechtlichen Fallstricke es gibt.
- finden Sie praktische Lösungen zu aktuellen Problemstellungen.
- haben Sie sich beruflich weiterqualifiziert und Ihren persönlichen „Marktwert“ erhöht.

## DIE VORTEILE



### KOMPAKT:

Umfangreiche Wissensvermittlung in 4 Tagen



### PRAXISNAH:

Schulung durch Experten aus Aufsicht, Praxis und Recht



### EFFEKTIV:

Zahlreiche Fallbeispiele sichern den Lernerfolg



### INTENSIV:

Begrenzte Teilnehmerzahl mit guter Networking-Möglichkeit



### ZERTIFIZIERT:

Ihre Teilnahme ist mit einem zertifizierten Abschluss dokumentiert

TAG 1

MiFID II, PRIPS

### Einführung in die neue Regulierung

- Zeitplan
- Nationale Umsetzung

### Ausweitung der MiFID-Regeln auf gleichartige Produkte und Dienstleistungen

- Strukturierte Produkte
- Eigene Wertpapiere
- Vertrieb
- Dokumentation

### Überarbeitung der Ausnahmen von der MiFID

### Anpassungen des Marktstrukturrahmens

- Zulassung der Handelssysteme
- Multilateral Trading Facilities (MTF)
- Organised Trading Facilities (OTF)

### Verbesserungen der Corporate Governance

- Wertpapierfirmen
- Marktbetreiber

### Verschärfte organisatorische Anforderungen zur Sicherung der Effizienz und Integrität der Märkte

- Organisatorische Anforderungen
- Belastbarkeit der Handelssysteme

### Verschärfung der Anlegerschutzregelungen

- Beurteilungsverfahren
- Kundeninformation – unabhängige Anlageberatung
- Best Execution
- Kooperation mit gebundenen Vermittlern

### Erhöhter Schutz für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen für andere Anleger als Privatkunden

- Professionelle Kunden qua Gesetz
- Professionelle Kunden qua Antrag
- Einstufungsverfahren

### Neue Anforderungen an Handelsplätze

PROGRAMM



## System für Märkte für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

### Regelung in Bezug auf Drittländer

- Neuregelung des Marktzuganges für Vermögensverwalter, Banken, Wertpapierfirmen aus Drittstaaten
- Anforderungen an Zweigniederlassungen
- Kooperation zwischen den Aufsichtsbehörden des Aufnahmestaats und Drittstaates
- Neue Chancen durch EU-Pass für Drittstaaten

### Anforderungen an Datenbereitstellungsdienstleistungen

- Zulassungsverfahren
- genehmigte Veröffentlichungssysteme (Approved Publication Arrangements/APA)
- Anbieter konsolidierter Datenticker (Consolidated Tape Providers/CTP)

### Mehr Befugnisse der zuständigen Behörden für Derivatepositionen

- Den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellende rechtliche Mittel
- Wirkungsvolle Sanktionen

### Prips- Initiative (Basisinformationsblätter)

- Anwendungsbereich
- Zuständigkeit
- Form und Inhalt
- Anlageprodukte, denen beim Verkauf an Kleinanleger ein Basisinformationsblatt beiliegen sollte
- Beschwerden, Rechtsbehelfe, Verwaltungsanktionen und -maßnahmen



**Dr. Jochen Eichhorn**, Rechtsanwalt,  
Lachner Graf von Westphalen Spamer

**Sascha Wollersheim**, Leiter Legal & Compliance,  
Prokurist, Bank Sarasin AG



Am Abend des ersten Tages laden wir Sie zu einem gemeinsamen Umtrunk im Hotel mit anschließendem Bummel durch die Altstadt von Mainz ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich mit Fachkollegen auszutauschen.



TAG 2

EMIR, MiFIR, CCP

### Die neue Marktinfrastrukturregulierung im Überblick

- Hintergründe der neuen Rahmenbedingungen
- Regulierungsansätze in der EU (EMIR, MiFIR, MiFID II)
- Regulierungsansätze in den USA (Dodd-Frank)
- Zusammenspiel mit Basel III/CRD IV

### Wesentliche Aspekte von EMIR

- Clearingpflichten und Ausnahmen
- Schwellenwerte
- Meldepflichten und zentrales Transaktionsregister
- Anforderungen an die Transaktionsabwicklung
- Sicherheitenmanagement und Risikominderungstechniken
- Externe Prüfung des Risikomanagements
- Territoriale Reichweite

### Wesentliche Aspekte von MiFIR

- Transparenzpflichten
- Melde- und Veröffentlichungspflichten
- (Markt-)Handelspflichten
- Zugangsrechte
- Interventionsrechte

### Central Clearing über CCPs

- Aufsichtsrechtlicher Status
- Struktur der Vertragsverhältnisse
- Insolvenzrechtliche Aspekte
- Eigenkapitalunterlegung von Kontrahentenrisiken
- Individuelle vs. Omnibus Segregation
- Margineffizienzen
- Collateral Management

### Praktische Auswirkungen der neuen Marktinfrastrukturregulierung

- Auf die Tätigkeit von Kreditinstituten
- Auf die Tätigkeit von Industrieunternehmen
- Auf die Tätigkeit von Clearingstellen
- Auf die Vertragsgestaltung



**Dr. Hilger von Livonius**,

Rechtsanwalt, SJ Berwin LLP

**Patrick Sehn**, Programm-Manager EMIR/Dodd-Frank,  
Dezernat Financial Markets, LBBW



Zur „Halbzeit“ der Akademie laden wir Sie herzlich zu einem geführten Spaziergang durch die Weinstadt Mainz ein. Entdecken Sie den Dom und die klassischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ihr Weg führt Sie in die historische Altstadt, zu schmucken Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Plätzen. Im Anschluss daran lassen wir den Tag im „Heilig Geist“, einem Restaurant in einer der ältesten Spitalkirchen Europas, ausklingen.

## TAG 3

### Das neue KAGB – AIFM-D, UCITS und mehr

#### Das neue Kapitalanlagegesetzbuch im Überblick – die Sicht der Aufsicht

- Erste Erfahrungen mit dem neuen KAGB
- Erlaubnis- und Registrierungsverfahren – was ist zu tun?
- Organisatorische Anforderungen an und operationelle Herausforderungen für Kapitalverwaltungsgesellschaften
- Übergangsbestimmungen

#### Strukturierung von AIF unter KAGB

- Konzepte (Inland/EU/Drittstaaten)
- Kriterien für die Bestimmung der Fondsstruktur, Einfluss des KAGB
- Funktionsaufteilung und Auswahl des Managers (AIFM)
- Typische Verträge; allgemeine Terms & Conditions

#### Steuerliche Aspekte in Begleitung des KAGB (AIFM-Steuer-Anpassungsgesetz)

- Steuerlicher Fondsbegriff
- Unterschiedliche Besteuerungsregime für AIF
- Umsatzsteuer auf Vergütung für Verwalter
- Besteuerung von Erfolgsvergütungen

#### Vertrieb von AIF und OGAW nach dem KAGB


- EU-Passport den Vertrieb von OGAW und AIF – im Überblick
- Fondsvertrieb an Kleinanleger, semi-professionelle und professionelle Anleger – wer darf was an wen?
- Vertriebszulassungsanforderungen und -verfahren zwischen Produkt- und Managerregulierung
- Inbound, Outbound, Onshore oder Offshore – welche Fonds- und Vertriebsstrukturen empfehlen sich?

#### Fondsdokumentation unter KAGB

- OGAW-Vertrieb – from regulator to regulator
- AIF-Vertrieb – Business Plan, Verträge, Prospekte und mehr!
- Änderung der Vertriebsstrategie – was ist zu tun?
- KAGB-Compliance von Vertriebs- und Platzierungsverträgen

#### EuVECA-VO – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen


- Regulierung von VC-Managern nach KAGB und Venture-Capital-Verordnung
- Was ist ein EuVECA nach der Verordnung?
- Worin darf ein EuVECA investieren?
- Wie und an wen darf ein EuVECA vertrieben werden?

 **Joachim Schneider**, Referent im Grundsatzreferat Investmentfonds, Wertpapieraufsicht, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

**Uwe Bärenz**, Rechtsanwalt und Partner, P+P Pöllath + Partners

**Dr. Ulf Klebeck**, Rechtsanwalt und Head Fund Governance & Legal, Vontobel Asset Management

**Dr. Fabian Euhus**, Rechtsanwalt und Associate, P+P Pöllath + Partners

 Abend zur freien Verfügung. Unser Tipp: Nutzen Sie den Abend für einen Spaziergang am Main oder lassen Sie sich von den Chagall-Fenstern in der Kirche St. Stephan faszinieren.

## TAG 4

### Aktuelle Rechtsprechung zum Wertpapiergeschäft

#### Auftakt: Bedeutung des Aufsichtsrechts in der Zivilrechtsprechung

##### Haftung des Anlageberaters

- Beratungsvertrag
- Typische Pflichtverletzungen (§ 280 BGB) und Struktur der Anlegerklage
- Schadensrecht: Anlageerwerb als Schaden (Richterrecht); Rücktritt/Rückgewähr im Kleide des Schadensersatzes (§§ 249 ff. BGB)
- Kausalkonnex von Pflichtverletzung und Schaden
- Spezielle Beweislastverteilung in der Anlageberaterhaftung (Richterrecht) und andere pro zessrechtliche Besonderheiten

##### Abgrenzung zur Haftung des Vermögensverwalters

##### Insbesondere: „Kickbacks“

- Innenprovision oder Rückvergütung? (Richterrecht)
- Praxisfragen, insbesondere: Sachverhaltsaufklärung vs. Typisierung in der Rechtsprechung der Instanzgerichte
- Verhältnis zum Aufsichtsrecht (§ 31d WpHG) und Ausblick

##### Prospekthaftung

- Überblick über das System der Prospekthaftung
- Prospekthaftung für Wertpapierprospekte
- Prospekthaftung für Vermögensanlagenprospekte (Ausblick auf KAGB)
- Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung
- Haftung für Informationsblätter: PIB, VIB, KIID
- Prozessuale Vorgehensweise; Taktik, Verfahrensfragen, KapMuG

##### Verjährungsfragen



**Dr. David Kräft**, Rechtsanwalt und Senior Associate, CMS Hasche Sigle

**Dr. Stefan Ueding**, Rechtsanwalt und Senior Associate, CMS Hasche Sigle

Zeiträumen der 4 Kurstage	Tag 1	Tag 2/3	Tag 4
Empfang mit Kaffee und Tee	9.30	8.30	8.30
Beginn Akademie (Teil 1)	10.00	9.00	9.00
Gemeinsames Mittagessen	13.30	12.30	12.30
Fortsetzung Akademie (Teil 2)	14.30	13.30	13.30
Ende	18.00	17.30	15.00

Am Vor- und Nachmittag finden flexible Pausen mit Kaffee und Tee statt.

Änderungen vorbehalten.

Die Agenda wird jeweils an die aktuellen Entwicklungen angepasst.



## IHR EXPERTENTEAM



**Uwe Bärenz** ist Rechtsanwalt und Partner bei P+P Pöllath + Partners im Berliner Büro. Er ist spezialisiert auf die Beratung von Investoren, Managern, Initiatoren und Intermediären im Bereich der Strukturierung und des Erwerbs von geschlossenen Fonds für alternative Kapitalanlagen.



**Dr. Jochen Eichhorn** ist seit 2006 als Partner bei LWS-LAW und spezialisiert auf das allgemeine Bankrecht sowie auf Rechtsfragen des Asset Managements. Zuvor war er für den Bundesverband Investment und Asset Management e.V und UBS Deutschland tätig.



**Dr. Fabian Euhus**, ist Rechtsanwalt bei P+P Pöllath + Partners und betreut die Strukturierung und das Fundraising deutscher Private-Equity- und Venture-Capital-Häuser. 2011 koordinierte er bei EVCA die technische Lobby-Arbeit der europäischen PE- und VC-Branche zu AIFMD-Level-II und zur Venture-Capital-Verordnung.



**Dr. Ulf Klebeck** ist Rechtsanwalt und Head Fund Governance & Legal bei Bank Vontobel/Vontobel Asset Management in Zürich. Er ist spezialisiert auf Fondsstrukturierungen für in- und ausländische institutionelle und private Investoren, Manager und Initiatoren im Bereich Traditional Asset Management.



**Dr. David Kräft** ist Rechtsanwalt und Senior Associate bei CMS Hasche Sigle. Er ist Lehrbeauftragter der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover und veröffentlicht zum Zivil- und Verwaltungsprozessrecht und zum allgemeinen Bankrecht.



**Patrick Sehn** ist Programm-Manager EMIR/Dodd-Frank im Dezernat Financial Markets der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Er ist seit 1995 bei der LBBW im Bereich Capital Markets in verschiedenen Positionen tätig. In der jüngeren Vergangenheit leitete er Vorhaben zur Implementierung neuer Systemplattformen für das OTC-Derivategeschäft und setzte mit seinem Team den Client Clearing Service für Zinsderivate auf.



**Joachim Schneider** ist Referent im Grundsatzreferat Investmentfonds in der Wertpapieraufsicht der BaFin in Frankfurt. Außerdem vertritt er die BaFin als nationaler Experte für Investmentrecht in Fachgremien von ESMA und IOSCO.



**Dr. Stefan Ueding** ist Rechtsanwalt und Senior Associate bei CMS Hasche Sigle. Er ist bei CMS Hasche Sigle im Bereich Kapitalmarktrecht mit dem Schwerpunkt Prospektrecht und Strukturierte Produkte tätig und veröffentlicht zum Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Zivilprozessrecht.



**Dr. Hilger von Livonius** ist Rechtsanwalt im Bereich „Financial Markets“ bei SJ Berwin LLP in München. Neben allgemeinen Fragen des Bankaufsichts- und Kapitalmarktrechts liegt ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Bereich Debt Capital Markets (DCM) und strukturierte Finanzprodukte (insbesondere derivative Finanzinstrumente).



**Sascha Wollersheim**, LL.M., ist seit 2009 bei der Bank J. Safra Sarasin (Deutschland) AG (bis 31.05.2013 Bank Sarasin AG) als Leiter Legal & Compliance für sämtliche Rechts- und Compliance-Angelegenheiten in Deutschland verantwortlich.

### An wen richtet sich die Akademie?

**Neu- und Quereinsteiger, sowie Fach- und Führungskräfte, deren Verantwortungsbereich erweitert wurde**

#### aus den Bereichen

- Asset Management
- Produktentwicklung und Vertrieb
- Business Development
- Wertpapierhandel und -abwicklung
- Private Banking
- Risikomanagement und -controlling
- Aufsicht, Recht, Compliance und Revision

**sowie Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater.**

#### aus

- Kreditinstituten
- Investment- und Kapitalanlagegesellschaften
- Private Equity-Gesellschaften
- Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Fondsgesellschaften
- Depotbanken
- Versicherungen
- Pensionskassen, Unterstützungskassen und Versorgungswerken

### Info-Telefon

**02 11.96 86-31 73**

Haben Sie Fragen zu dieser Akademie?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Konzeption und Inhalt**  
**Carola Bergmann**  
Senior-Konferenz-Managerin



**Organisation**  
**Susanne Ludwig**  
Senior-Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: [susanne.ludwig@euroforum.com](mailto:susanne.ludwig@euroforum.com)



Ihr persönlicher  
Anmeldecode



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt schnell und  
bequem **online**  
anmelden!

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106156](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106156)

- Ja, ich vom 23. bis 26. September 2013 in Mainz teil  
zum Preis von € 3.299,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106156M014]  
Module auf Anfrage auch separat buchbar!  
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich \_\_\_\_\_ Platz/Plätze bis zum 15. Juli 2013.
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

EUROFORUM-AKADEMIE

## Finanzmarktregulierung & Wertpapieraufsicht

23. bis 26. September 2013, Hyatt Regency Mainz  
Malakoff-Terrasse 1, 55116 Mainz, Telefon: 0 61 31/7 31-2 34



### Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

#### IHR TAGUNGSHOTEL.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hyatt Regency Mainz herzlich zu einem Umtrunk ein.



### Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40  
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-31 73 [Susanne Ludwig]  
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00  
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)  
Internet: [www.euroforum.de](http://www.euroforum.de)